

Pressemitteilung  
Kiel, 15.08.2009

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Landtagswahl: Anke Spoorendonk abermals an der Spitze des SSW**

**Die SSW-Landtagsabgeordnete Anke Spoorendonk ist zur Spitzenkandidatin des SSW für die Landtagswahl am 27. September nominiert worden. 83 der 86 Delegierten eines SSW-Parteitags heute in Tarp stimmten für die 61jährige Studienrätin aus Harrislee, die seit 1996 die dänisch-friesische Regionalpartei im Landtag vertritt.**

**Listenplatz 2 erhielt der Betriebswirt Lars Harms aus Husum, der seit 2000 Landtagsabgeordneter ist. Den dritten Platz belegt die Rechtsanwältin Silke Hinrichsen aus Flensburg, die den SSW bereits von 2000 bis 2005 gemeinsam mit Spoorendonk und Harms im Landesparlament vertrat. Neu auf dem vierten Listenplatz ist der SSW-Parteivorsitzende Flemming Meyer aus Handewitt.**

Nach der Nominierung erklärte Anke Spoorendonk, das Wahlziel des SSW seien mindestens drei Landtagsmandate. Gegenwärtig ist der SSW mit zwei Abgeordneten im Landesparlament vertreten. Könne der SSW wie 2005 bei der Mehrheitsbildung eine entscheidende Rolle spielen dann werde er selbstverständlich seine Stimmen in die Waagschale werfen. Das sei sein demokratisches Recht und seine demokratische Pflicht, sagte die SSW-Spitzenkandidatin.

"Der SSW wird sich nicht um jeden Preis an einem Regierungsbündnis beteiligen. Entscheidend ist für uns, dass in den kommenden Jahren der Norden des Landes wirtschaftlich und strukturell gestärkt wird dass die

soziale Gerechtigkeit nach skandinavischem Vorbild im Mittelpunkt der Regierungspolitik steht und dass die Minderheitenpolitik des Landes fortentwickelt wird. Außerdem muss ein CO2-Endlager in Schleswig-Holstein ohne Wenn und Aber verhindert werden. Wenn andere Parteien dem zustimmen können, dann kann es etwas werden mit uns. Wenn nicht, dann nicht."

Für den SSW sei es kein Vorteil, dass die Bundestagswahl und die Landtagswahl am 27. September gleichzeitig stattfinden, sagte Spoorendonk: "Natürlich wird es im zunehmenden Getöse des Bundestagswahlkampfes nicht ganz einfach, als regionale Partei Gehör zu finden. Der SSW kann zwar keine Bundesprominenz einfliegen, die Glanz in unsere Hütte bringt und den Showeffekt unseres Wahlkampfes steigert. Aber dafür müssen wir auch nach dem Wahlkampf keine Rücksicht auf die Parteitaktik einer Bundespartei oder auf andere Interessen nehmen, die mit unserem Land nichts zu tun haben. Das ist unsere Stärke. Der SSW macht Politik nur für den Norden. Wir sind näher dran am Norden! Das ist das Pfund, mit dem wir im Wahlkampf wuchern werden", kündigte die frisch nominierte Spitzenkandidatin kämpferisch an.

*Pressefotos aller Kandidatinnen und Kandidaten des SSW, die Landesliste, die Belegung der Wahlkreise und die vollständigen Reden Anke Spoorendonks finden Sie in unserem Presseservice*

### **Die Landesliste des SSW** zur Landtagswahl am 27. September 2009

- 1. Anke Spoorendonk**, Harrislee - Wahlkreis 5, Flensburg Land
- 2. Lars Harms**, Husum - Wahlkreis 3, Husum Eiderstedt
- 3. Silke Hinrichsen**, Flensburg - Wahlkreis 4, Flensburg
- 4. Flemming Meyer**, Handewitt - Wahlkreis 7, Schleswig
- 5. Jan Hundsdörfer**, Idstedt - Wahlkreis 6, Schleswig Nord
- 6. Jette Waldinger-Thiering**, Eckernförde - Wahlkreis 10, Eckernförde
- 7. Mogens Langberg Lesch**, Niebüll - Wahlkreis 1, Südtondern
- 8. Antje Danker**, Kiel - Wahlkreis 15, Kiel Nord
- 9. Rüdiger Schulze**, Kiel - Wahlkreis 13, Rendsburg Ost
- 10. Susanne Rignanese**, Husum - Wahlkreis 2, Husum Land
- 11. Bjørn Ulleseit**, Harrislee
- 12. Anke Joldrichsen**, Kiel - Wahlkreis 26, Pinneberg Nord (Helgoland)
- 13. Edgar Möller**, Flensburg
- 14. Hartmut Steins**, Eckernförde - Wahlkreis 11, Rendsburg
- 15. Hauke Paulsen**, Kiel - Wahlkreis 12, Rendsburg Süd